Das differenzierte bayerische Schulsystem

Vielfältige Wege führen zum Ziel

Verschiedene Förderschularten führen zu unterschiedlichen Abschlüssen.

Förderzentren mit Mittelschulstufe:

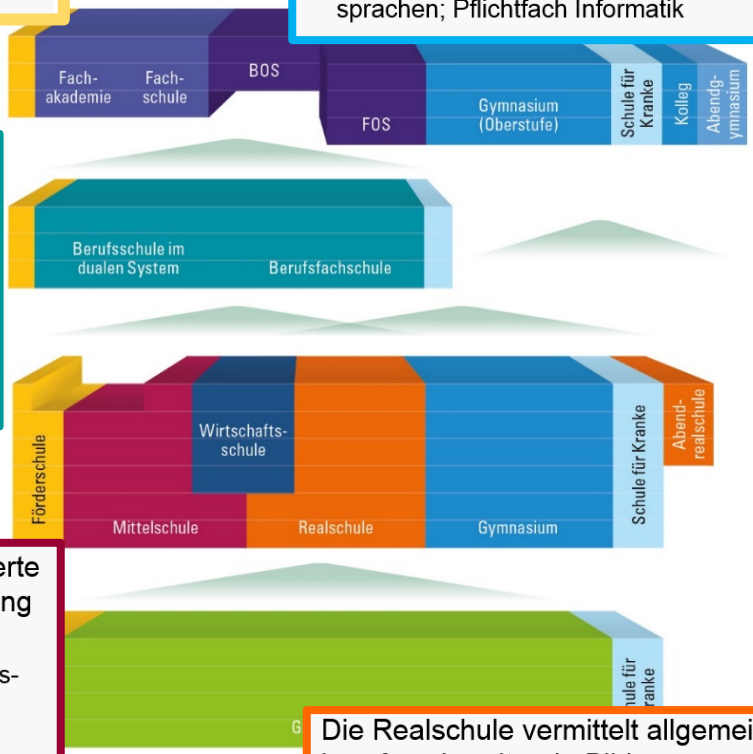
- Unterricht nach dem Klassleiterprinzip
- Vermittlung praxisorientierter Kompetenzen
- Angebot von Berufsorientierungsmaßnahmen und Vorbereitung auf die Berufswahl

Weitere Schulen zur sonderpädagogischen Förderung führen zu allgemeinen Schulabschlüssen:

- Realschulen (Förderschwerpunkt (FSP) Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung)
- Fachoberschulen (FSP Hören, körperliche und motorische Entw.)
- Berufsschulen (passgenaue Unterstützung als schulischer Partner der dualen Ausbildung in einem regulären oder vereinfachten Ausbildungsberuf)

Der direkte Weg zur allgemeinen Hochschulreife – Das Gymnasium vermittelt vertiefte Allgemeinbildung

- Förderung fächerübergreifenden, abstrakten und problemlösenden Denkens
- Vorbereitung auf Hochschulstudium oder qualifizierte berufliche Ausbildungswege
- verschiedene Ausbildungsrichtungen und Schwerpunkte (z.B. MINT / Sprachen / Wirtschaft bzw. Politik und Gesellschaft / Musisch)
- breites Fächerspektrum; mind. zwei Fremdsprachen; Pflichtfach Informatik



Berufsschule

- Duale Berufsausbildung in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb
- Erwerb einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz für eine qualifizierte Berufstätigkeit in derzeit ca. 330 staatlich anerkannten Ausbildungsberufen
- Förderung der Allgemeinbildung
- Dauer: je nach Beruf und Vorkenntnissen 2 – 3 ½ Jahre

Die Mittelschule vermittelt praxisorientierte Kompetenzen und berufliche Orientierung

- Grundlegende Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine qualifizierte Berufsausbildung oder eine schulische Weiterbildung
- Ausgeprägte Berufsorientierung durch
  - berufsorientierende Zweige
  - Berufsorientierungsmaßnahmen
  - Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft
- Besondere Akzentuierung von individueller Förderung
- Unterricht nach dem Klassleiterprinzip

Die Realschule vermittelt allgemeine und berufsvorbereitende Bildung

- Verbindung von Theorie und Praxis
- Grundlagen für eine qualifizierte Berufsausbildung und schulische Weiterbildung bis hin zur fachgebundenen und allgemeinen Hochschulreife
- Umfassendes Bildungsangebot (MINT[21] digital, Bilinguale Züge, Bestenförderung, international anerkannte Prüfungen DELF und Cambridge etc.)
- Pflichtfach Informationstechnologie

Die Wirtschaftsschule richtet den Fokus auf die kaufmännische Grundbildung

- Gleichzeitige Vermittlung von allgemeiner Bildung und beruflicher Grundbildung bereits ab Jahrgangsstufe 6 bzw. 7
- Vorbereitung auf Berufstätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung durch vertiefte kaufmännische Grundbildung
- Durch mathematisch-naturwissenschaftliche Lehrplaninhalte: Zugang zu einer technisch-gewerblichen Berufsausbildung oder Fachoberschule (FOS) möglich
- Profilfach „Übungsunternehmen“

Im Zentrum des bayerischen Schulsystems steht:

Das Kind und sein individueller Bildungsweg

Weil jedes Kind einzigartig ist und damit der Bildungsweg individuell wählbar sein soll:

- **Prinzip der Vielfalt:** 13 Schularten
- **Prinzip der inklusiven Schule:** Inklusion als Aufgabe aller Schularten
- **Prinzip der Weiterführung:** Kein Abschluss ohne Anschluss
- **Prinzip der Durchlässigkeit:** Möglichkeit des Schulartwechsels
  → Ein Wechsel zwischen den weiterführenden Schularten ist bei entsprechender Leistungsentwicklung des Kindes möglich.
  Nach einem Abschluss der Mittelschule:
    - Berufsausbildung: Berufsschule, Berufsfachschule
    - Im Anschluss: Fachschule bzw. Fachakademie oder Berufliche Oberschule (BOS)

  Nach dem mittleren Schulabschluss (an Mittel-, Real,- Wirtschafts-, Berufsschule oder Gymnasium):
    - Berufsausbildung (siehe oben)
    - Berufliche Oberschule (FOS)
    - Gymnasium (Oberstufe)

<u>Berufliche Bildung</u> – Sprungbrett zu einer qualifizierten Berufstätigkeit

Ausbildung von Fachkräften in
- Berufsschule
- Berufsfachschule

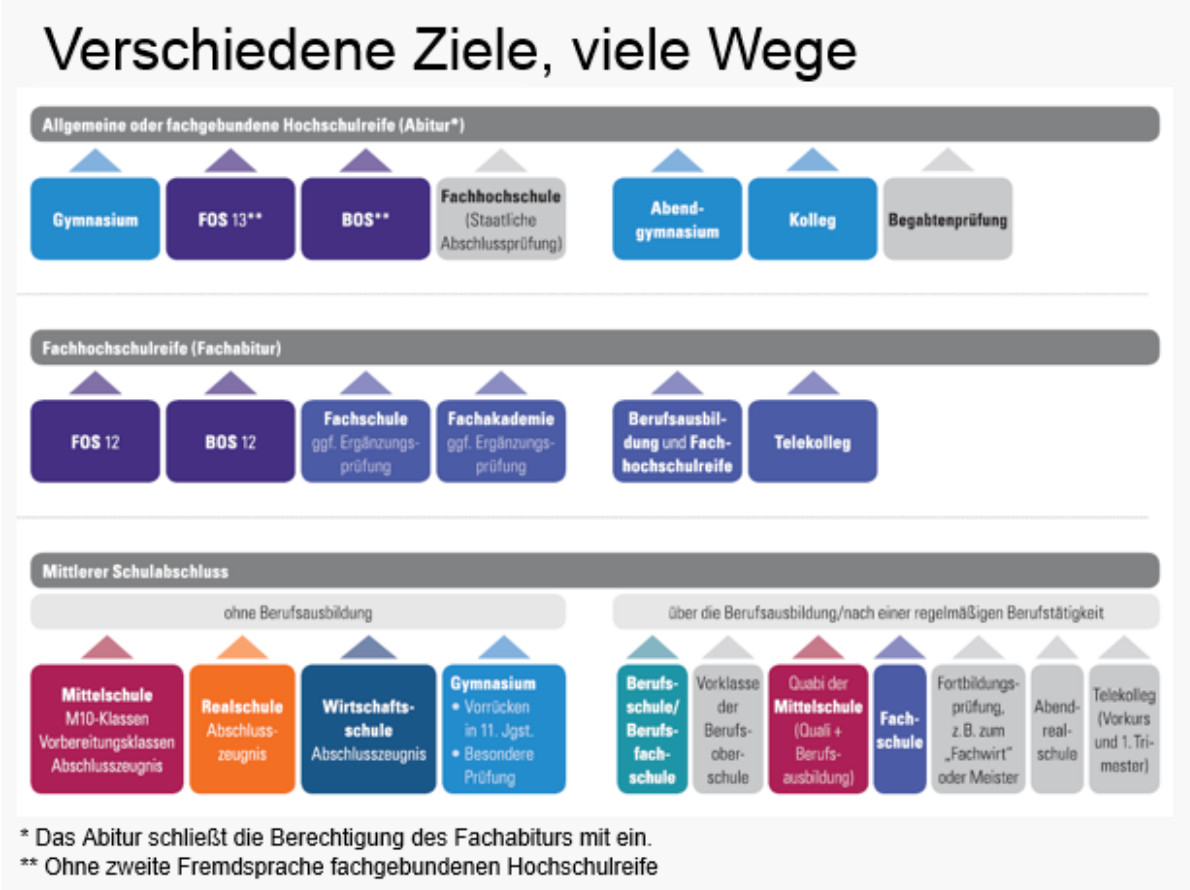
Weiterbildung bzw. Erwerb der Hochschulreife (auch ohne 2.Fremdprache)
- Fachschule
- Fachakademie
- FOS/BOS

Fachoberschule (FOS)

- Allgemeinbildung, Fachtheorie und fachpraktische Bildung
- Übertritt in die Jahrgangsstufe 11 nach Erwerb eines mittleren Schulabschlusses
- halbjährige fachpraktische Ausbildung in Jahrgangsstufe 11
- Auswahl unter insgesamt sieben Ausbildungsrichtungen
- Dauer: je nach Abschluss 2 bzw. 3 Jahre
- Abschlüsse: **Fachhochschulreife** (Jahrgangsstufe 11 und 12), **fachgebundene** oder **allgemeine Hochschulreife** (Jahrgangsstufe 13)

Berufsoberschule (BOS)

- Allgemeinbildung und fachtheoretische Bildung unter Einbeziehung berufspraktischer Erfahrungen
- Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 <u>nach Erwerb einer Berufsausbildung oder mehrjähriger Berufserfahrung</u>
- Ausbildungsrichtung gemäß beruflicher Vorbildung
- Erwerb des mittleren Schulabschlusses in der Vorklasse möglich
- Dauer: je nach Abschluss 1 bzw. 2 Jahre
- Abschlüsse: **Fachhochschulreife** (Jahrgangsstufe 12), **fachgebundene** oder **allgemeine Hochschulreife** (Jahrgangsstufe 13)



Weitere Informationen

- www.km.bayern.de
  - → detaillierte Informationen zu allen Schularten, auch mit Videos und Fakten zum Download
  - → Schulsuche
- www.schulberatung.bayern.de
  - → zentrale Ansprechpartner an den Staatlichen Schulberatungsstellen; Beratungsangebote
  - → „Mein Bildungsweg": Online-Tool zu möglichen Anschlüssen im Bildungssystem
  - → Rechtliche Grundlagen
- www.km.bayern.de/inklusion
  - → Informationen für Schülerinnen und Schüler mit sonder-pädagogischem Förderbedarf
  - → Hinweise auf Beratungsangebote

Die Staatliche Schulberatung gibt Orientierung im differenzierten bayerischen Schulsystem:

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:
Grundschule Gerolfing
Frau Sandra Kroll-Gabriel
Beratungslehrer-Sgabriel79@t-online.de
Telefonsprechstunde: Dienstag 13.30 Uhr- 15.00 Uhr : **0841-305 43060**